

1987

10. Januar

Schnauferlball in der Städtischen Turn- und Festhalle

Zum ersten Maskenball der Kötztlinger Faschingssaison drängten sich diesmal rund 400 Besucher in der Festhalle. Die AC-Mitglieder imitierten und parodierten Stars der Rock- und Popszene. Atmosphäre und Kulisse entsprachen bei dieser Hitparade ganz der beliebten ZDF-Fernsehsendung. Das Publikum bestimmte durch die Lautstärke des Applauses „Max II“ (dargestellt von Heinz Feldmeier) mit dem Song „der Bayrische Cowboy“ als Sieger dieser Hitparade.

25. Januar

4. ADAC Skijöring des ACK

Erstmals erhält der Veranstalter hierfür das Prädikat eines Bayerischen Meisterschaftslaufes.

Als Rennstrecke bediente man sich zentrumsnah der Kötztlinger Auwiesen. Trotz extremer Kälte und des Wahltages fanden sich mehr als tausend Zuschauer ein, die den 53 Motorrad- und Gespannfahrern begeistert applaudierten. Hauptorganisator war wiederum Heinz Feldmeier. 1. Bürgermeister Karl Seidl überreichte bei der Siegerehrung im Hotel „zur Post“ die zahlreichen Pokale. Bemerkenswert erscheint im nachhinein die Tatsache, dass dieses hochinteressante Rennen seinerzeit auf dem Gelände des heutigen Kurparks durchgeführt wurde.

20. März

Helferabend im Gasthof Stauner am Ludwigsberg

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Berggasthof bedankte sich der ACK für den engagierten Einsatz der Mitglieder beim Skijöring. Der Vorsitzende Heini Huber unterstreicht, dass diese Veranstaltung in Folge des großen Zuschauerinteresses und vor allem durch die unfallfreie Abwicklung eine echte Werbung für den Motorsport war.

27. März

Generalversammlung mit Neuwahl

Der Verein ist mit seiner alten und neuen Vorstandschaft gut gefahren, betonte Syndikus Hans-Wolfgang Dittrich, der an diesem Abend einmal mehr als Wahlleiter fungierte. Neben dem Vertreter der Stadt Kötzing, Bürgermeister Theo Zellner und dem Vertreter des ADAC-Gau-Nordbayern Engelbert Meiler, hatten sich 40 Mitglieder zu dieser Versammlung eingefunden. Einstimmung votierte die Versammlung für die Beibehaltung der bisherigen Vorstandschaft. Heini Huber, inzwischen schon 10 Jahre im Amt und seine Mitarbeiter bleiben weiterhin am Steuer des ACK. Als Schwerpunkt der künftigen Arbeit, kristallisierte sich neben dem aktiven Motorsport die Verkehrserziehung heraus. Besonderes Augenmerk soll in Zukunft der Mitgliederwerbung gewidmet werden.

Wiedergewählt wurden:

Vorsitzender	Heini Huber
Vorsitzender	Hans Traurig
Schatzmeister	Herbert Pongratz
Schriftführer	Gerhard Kugler
Sportleiter	Helmut Huber
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt

Als Beisitzer wurden gewählt:

Hubert Paul, Wilfried Marr, Martin Seiderer, Heinz Feldmeier, Walter Ziegler und Stefan Wiesmeier.

1987

3. Mai

Automobilslalom des ACK

55 Starter kamen zu diesem Lauf zum 17-Städte-Slalom-Pokal nach Kötzing. Austragungsort dieser Veranstaltung war diesmal wieder der Hallenbadparkplatz. Besondere Anforderungen an die Fahrer stellte der strömende Regen, der ausserdem die erwarteten Zuschauer vom Besuch der Veranstaltung abhielt. Bei der Siegerehrung im Gasthof „Zur Post“ in Kötzing erhielt der Tagesschnellste Franz Jobst vom AC-Nittenau aus der Hand von Bürgermeister Karl Seidl den Preis der Pfingsttrittstadt Kötzing überreicht. Schnellste Dame war Uschi Scheuenstuhl vom MSC-Schwandorf.

2. August

Kötztlinger Bürgerfest

Auch in diesem Jahr übernehmen die Mitglieder des ACK wieder die Organisation des Imbiss-Standes beim Kötztlinger Bürgerfest. Eine besondere Schwierigkeit brachte die Tatsache mit sich, dass während des Festes wegen anhaltenden Regens in die „Lindner Halle“ umgezogen werden musste.

**22. – 25.
Oktober**

Internationale ADAC-3-Städte-Rallye

Auch bei dieser, vorläufig letzten Rallye, ließen Walter Röhl und Christian Geisdörfer keinen Zweifel an ihren fahrerischen Fähigkeiten aufkommen. Mit 6 Minuten Vorsprung gewinnen sie diesen letzten Lauf zur Deutschen Meisterschaft. Die Mitglieder des AC-Kötzing richten in eigener Verantwortung zwei Wertungsprüfungen bei Eilberg aus.

12. Dezember

Jahresschlußfeier im Clublokal

Mehr als 120 Mitglieder mit Ihren Frauen haben sich im festlich geschmückten Clublokal eingefunden. Das Duo Wack Traurig und Max Zahorik spielten zu diesem gemütlichen Beisammensein auf. Stellvertretender Bürgermeister Theo Zellner unterstreicht in seinem Grußwort die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Stadt und ACK. Mit einem Buchgeschenk bedankt sich der AC bei Stefan Wiesmeier und Dr. Guido Weixel für die aktive Mitarbeit. Kaltes Buffet, Päckchenaustausch und Nikolausbesuch (Wilfried Marr) umrahmte diese weihnachtliche Feier.

9. Januar	14. Schnauferlball in der Städt. Turn- und Festhalle In der neu renovierten Turn- und Festhalle brachte der Schnauferlball rund 400 Besucher aus der Puste. Der AC verzeichnet mit diesem großen Kostümfest einen super Erfolg. Einmal mehr sorgte das „Sound Sextett“ mit dem stellv. AC-Vorsitzenden Hans Traurig an der Spitze für erstklassige Musik und Bombenstimmung.
14. Februar	5. ADAC-Skijöring des ACK Nach enormen Vorbereitungsarbeiten (dieses Rennen war wieder zentrumsnah auf den Kötztlinger Auwiesen geplant) mußte diese Veranstaltung wieder einmal wegen Schneemangel abgesagt werden.
25. März	Generalversammlung im Clublokal Im Rahmen dieser Versammlung konnte der Vorsitzende Heini Huber über 10 erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen berichten. Gerhard Kugler erhielt für seine besonderen Verdienste um den Motorsport die Ewald-Groth-Medaille in Bronze. In einer Gedenkminute wurde des verstorbenen ex-MdB Dr. Stefan Dittrich, der seit 1973 dem Club angehörte gedacht.
11. April	stellv. Vorsitzender feiert Geburtstag zu einer großartigen Geburtstagsfeier lädt Hans Traurig,, der bereits 11 Jahre das Amt des stellv. Vorsitzenden inne hat, in sein Lokal ein. Nachdem Hans Traurig vielen Vereinen angehört und seit Jahren Leiter des Spielmannszuges ist, wird diese Feier ein Fest mit viel Musik und großartiger Stimmung.
17. April	16. Automobilslalom des ACK Als 1. Lauf zum 18-Städte-Slalom-Pokal richtet der AC diese Veranstaltung aus. Durch die Unterstützung des Luftsportvereins „Zellertal“ waren wir erstmals in der Lage mit der Start- und Landebahn in Arnbruck, den Slalompiloten eine fast ideale Strecke bieten zu können. Bei der Siegerehrung im Flugplatzrestaurant erhält Karl Fuchs als Tagesschnellster von Bürgermeister Karl Seidl den Preis der Pfingsttrittstadt Kötzing überreicht. Schnellste Dame war einmal mehr Uschi Scheuenstuhl vom MSC-Schwandorf. Bei insgesamt 50 Startern sichert sich Wilfried Marr einen Klassensieg auf seinem Porsche 911.
14. Juni	Jugendfahrradturnier auf dem Schulsportplatz In Zusammenarbeit mit der Hauptschule organisiert der ACK wieder sein Fahrradturnier unter dem Motto: „Wer wird Meister auf zwei Rädern“.
24. Juli	Arber-Rad-Marathon des Velo-Clubs Regensburg Um das Ehrenmitglied Walter Röhl, der Mitorganisator dieser Veranstaltung ist, zu unterstützen, übernimmt der AC die Streckensicherung im Bereich Kötzing.
7. August	11. Kötztlinger Bürgerfest Schon traditionsgemäß übernehmen die AC-Mitglieder auch in diesem Jahr wieder die Organisation des Imbiss-Standes.
17. September	Monatsversammlung im Clublokal Wiederum bereichert Verkehrsreferent Dieter Schmidt mit einem Referat über Neuerungen im Straßenverkehr, die am 1. Oktober in Kraft treten diese Monatsversammlung. Im Auftrag des ADAC-Gau-Südbayern überreicht Vorsitzender Heini Huber an Sportleiter Helmut Huber eine Ehrenurkunde zum Dank für seine hervorragende Unterstützung als verantwortlicher Wertungsprüfungsleiter.

1988

**20. – 23.
Oktober**

Internationale ADAC-3-Städte-Rallye

Die AC-Mitglieder unterstützen den ADAC-Gau -Südbayern durch die Übernahme von zwei Wertungsprüfungen in Ödhof. Herbert Pongratz ist wiederum stellv. Rallyeleiter dieser Großveranstaltung.

20. November

Hüttennachmittag auf dem Kaitersberg

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die AC-Mitglieder auf der Kötztlinger Hütte.

26. November

Jahresschlußfeier im Clublokal

Glanzvolle Jahresschlußfeier im Clublokal mit kaltem Buffet und Ehrungen für verdiente Funktionäre des Vereins. Unter den 120 Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende der stellv. Bürgermeister Theo Zellner und Ehrenmitglied Gerald Berger begrüßen. Zellner unterstreicht in seinem Grußwort, dass der ACK auf Grund seines reichen Betätigungsfeldes eine exponierte Stellung einnehme. Hubert Paul und Herbert Huber erhalten für ihre Verdienste um den Motorsport die Ewald-Groth-Medaille in Silber. An Heinrich Ludwig überreicht der 1. Vorsitzende als Dank für seine aktive Mitarbeit ein Buchgeschenk.

14. Januar	Schnauferlball in der Städt-Turn-und Festhalle Rund 300 Besucher fanden sich in der Städtischen Turn- und Festhalle ein, um sich in der Narrenhochburg nach Herzenslust auszutoben. In gewohnter Manier spielte wieder das Sound Sextett unter Leitung von Hans Traurig auf. Besondere Attraktion dieser Veranstaltung waren wieder die Musikeinlagen aus der Pop-Szene der 60er Jahren, die von Mitgliedern des ADAC-Ortsclubs vorgetragen wurden.
18. Februar	Räuber-Heigl-Rallye des MSC-Hohenwarth Für den Nachbarclub MSC-Hohenwarth, der den ACK auch schon bei seinen großen Veranstaltungen unterstützt hat, übernehmen die Clubmitglieder die Ausrichtung der Wertungsprüfung Gradis.
31. März	Generalversammlung im Clublokal In Anwesenheit des 1. Bürgermeister Karl Seidl, konnte 1. Vorsitzender Heini Huber feststellen, dass der AC-Kötzing seinem Ruf als aktiver Verein, auch im abgelaufenen Clubjahr wieder gerecht werden konnte. Aus eigenem Antrieb heraus habe sich der ADAC-Ortsclub im motorsportlichen Bereich eine gewisse Selbstbeschränkung auferlegt um damit der Sache des Motorsport dienlich zu sein. Einstimmig beschloß die Mitgliederversammlung den Beitritt zum Bayer. Motorsportverband. Für seine besonderen Verdienste um den Motorsport konnte Reinhard Fischer mit der Ewald-Groth-Medaille in Bronze geehrt werden. Die Neuwahlen bei ACK brachten keine Veränderungen. Wiedergewählt wurden: Vorsitzender Heini Huber Vorsitzender Hans Traurig Schatzmeister Herbert Pongratz Schriftführer Gerhard Kugler Sportleiter Helmut Huber Verkehrsreferent Dieter Schmidt Als Beisitzer wurden gewählt: Hubert Paul, Wilfried Marr, Martin Seiderer, Heinz Feldmeier, Walter Ziegler und Stefan Wiesmeier
14. April	Monatsversammlung im Clublokal Verkehrsreferent Dieter Schmidt setzt sich in seinem Referat schwerpunktmäßig mit den neuen Vorschriften im Straßenverkehr für Radfahrer auseinander.
15. April	Rallye des MSC-Bodenmais Der ACK übernimmt die Ausrichtung einer Wertungsprüfung für den MSC-Bodenmais.
23. April	Automobilslalom auf dem Flugplatz in Arnbruck Im Rahmen des 19-Städte-Slalom-Pokals richtet der ACK seinen 17. Automobilslalom aus. Ca. 500 Zuschauer sahen begeistert die Läufe der 59 Starter. Bei der Siegerehrung im Gasthof „Müller Bräu“ in Steinbühl überreichte stellv. Bürgermeister Zellner an den Tagesschnellsten Helmut Herrlein der Preis der Stadt Kötzing. Schnellste Dame war Ingrid Bock vom AC-Nittenau.
6. August	Kötztlinger Bürgerfest Wiederum ist die Übernahme des Imbiss-Standes im Rahmen dieses Festes ein Pflichteinsatz für die AC-Mitglieder.

1989

15. September	Mitgliederversammlung im Clublokal Stargast dieser Monatsversammlung war der 2-fache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl, der seit drei Jahren Ehrenmitglied des Clubs ist. Walter Röhrl erzählte im vollbesetzten Clublokal von seinen Erlebnissen im Motorsport. Ein ausgefüllter, mit viel Gesprächsstoff behafteter Clubabend.
19. - 22. Oktober	Internationale ADAC-3-Städte-Rallye Auch in diesem Jahr unterstützt der ACK diese Veranstaltung wieder durch die Übernahme der Wertungsprüfungen 8 und 14. Herbert Pongratz zeichnet wieder als stellv. Rallyeleiter verantwortlich.
27. Oktober	Helferabend beim ACK Als Dankeschön für die aktive Mitarbeit das Jahr über trifft sich die AC-Familie zu einem gemütlichen Beisammensein im Berggasthof Stauner auf dem Ludwigsberg.
25. November	Jahresschlußfeier im Clublokal Stellv. Bürgermeister Zellner lobt den ACK für die hervorragende Organisation seiner Veranstaltungen. Besonderen Dank spricht er dem Club für seine Arbeit in der Jugendverkehrserziehung aus. Mehr als 100 Besucher bedienten sich am kalten Buffet während das Duo Wack Traurig/Max Zahorik für die Musik sorgte. Sportleiter Helmut Huber der seit der Gründung des AC-Kötzing zahlreiche Motorsportveranstaltungen organisiert hat erhält die Ewald-Groth-Medaille in Gold. Die Ewald-Groth-Medaille in Bronze erhalten Karl Rückl und Walter Ziegler für ihre aktive Mitarbeit bei allen Veranstaltungen. Beim Rennleiter der durchgeführten Skijörings Heinz Feldmeier bedankt sich der 1. Vorsitzende im Namen des Clubs mit einem Buchgeschenk, während Achim Kadur für den beispielhaften Einsatz bei einer Rallyesonderprüfung den AC-Ehrenkrug überreicht bekommt.

1990	
5. Januar	Monatsversammlung beim ACK Im Restaurant „Ziegelhütte“ traf man sich diesmal zur Versammlung, deren Hauptprogramm punkt ein Bericht von Dieter Schmidt über die Verkehrsreferententagung war. Aus seinem Bericht ging hervor, dass sich der ADAC weiterhin gegen ein Tempolimit ausspricht, außerdem werde der Club zwar auf die Verkehrspolitik Einfluß nehmen, sich aber jeder parteipolitischen Betätigung enthalten. Aufgabe sei es vielmehr, durch seriöse und attraktive Leistungen dem Mobilitätsbedürfnis der Menschen Rechnung zu tragen.
13. Januar	Schnauferlball in der Städt. Turn- und Festhalle Wiederum folgten 380 Besucher der Einladung des ACK zum 1. Masken- und Kostümfest der Kötztlinger Faschingssaison. Hans Traurig mit seinem Sound Sextett sorgte auch diesmal wieder für Musik und Stimmung. Besondere Attraktion dieser Veranstaltung waren ohne Zweifel die Mädchen der Böbracher Tanzgarde, die zum 1. Mal in Kötzing auftraten.
2. März	Monatsversammlung des ACK im Clublokal Vorsitzender Heini Huber informiert im gutbesuchten Clublokal die Mitglieder, dass in Zukunft für interessierte Motorsportler ein Opel Corsa als clubeigenes Wettbewerbsfahrzeug zur Verfügung steht. Für diese Investition hat sich die Vorstandschaft entschieden, um jungen und engagierten Mitgliedern den Einstieg in den Motorsport zu erleichtern. Verkehrsreferent Dieter Schmidt berichtet über Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung und der Bußgeldverordnung.
3. März	Rallyeeinsatz für den MSC-Hohenwarth Für den Nachbarclub übernehmen die Mitglieder des ACK die Ausrichtung der Wertungsprüfung Ried.
23. März	Generalversammlung im Clublokal Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern folgte der Einladung ins Clublokal. Unter ihnen 2. Bürgermeister Erich Betz und Syndikus Hans-Wolfgang-Dittrich. In seinem Jahresbericht erinnerte 1. Vorsitzender Heini Huber an die 14 Einsätze, die der ADAC-Ortsclub im abgelaufenen Jahr zu verzeichnen hatte. Als erfreulich wertete Huber die Tatsache, dass in letzter Zeit dem Club besonders viele junge Leute beigetreten sind. An Hubert Paul, der bereits Träger der Ewald-Groth-Medaille in Silber und Bronze ist, überreicht Heini Huber ein Buchgeschenk als Dank für seine engagierte Vereinsarbeit. In Trauer gedachte die Versammlung des verstorbenen Mitgliedes RA Josef Karg. Er konnte sich besonders in seiner Funktion als stellv. Landrat für die Belange des ACK einsetzen.

1990

22. April	Internationaler ADAC-Flugplatzslalom Arnbruck Erstmals richtet der ACK dieses Rennen als Doppelveranstaltung aus. Während vormittags der internationale Slalom auf dem 1.200 m langen Kurs des Flugplatzes in Arnbruck gefahren wurde, fand auf der gleichen Strecke nachmittags der nationale Automobilslalom um den Preis der Stadt Kötzing statt. Die internationale Veranstaltung wurde für die Nordbayerische ADAC-Slalommeisterschaft gewertet, während es beim nationalen Rennen Punkte für den 19-Städte-Slalom-Pokal gab. Gesamtsieger dieser Nordbayerischen Meisterschaft wurde Robert Beimel aus Ebermannstadt, dem gut 1000 Zuschauer applaudierten. Tagesschnellster des Laufs zum 19-Städte-Slalompokal wurde Helmut Herrlein vom AC Nittenau, dem Vizebürgermeister Erich Betz bei der Siegerehrung im Flugplatzrestaurant den Preis der Pfingsttrittstadt überreichte. Schnellste Dame war Ingrid Bock ebenfalls vom AC Nittenau. Erwähnenswert ist der neue Starterrekord mit 86 Teilnehmern. Erstmals konnte die Slalomgruppe des ACK mit dem vereinseigenen Wettbewerbsfahrzeug groß auftrumpfen.
18. Mai	Offizielle Vorstellung des clubeigenen Wettbewerbsfahrzeuges Nachdem das clubeigene Slomauto die Nagelprobe bereits beim Flugplatzslalom in Arnbruck bestanden hatte, stellten 2. Vorsitzender Hans Taurig und Sportleiter Helmut Huber, auf dem Firmengelände des Autohauses Weber, den neuen Slalom-Corsa vor. Der örtliche Opel-Händler Peter Weber ist Hauptsponsor dieses Fahrzeuges.
20. Mai	Automobilslalom des AMC-Feucht Helmut Eckl sichert sich einen zweiten Platz, Andrea Zistler wurde vierte in dieser Klasse.
10. Juni	Automobilslalom des MSC-Schwandorf Bei diesem Rennen, das zum 19-Städte-Slalom-Pokal gewertet wurde, erreichen Helmut Eckl einen ersten und Achim Kadur einen dritten Platz mit dem Club-Corsa.
17. Juni	Automobilslalom Regensburg Mit dem nunmehr mit Katalysator nachgerüsteten Clubauto erreichen Helmut Eckl einen dritten, Herbert Mühlbauer einen vierten und Achim Kadur einen fünften Platz.
26. Juni	Automobilslalom des MSC-Wiesau Andrea Zistler erhielt als schnellste Fahrerin in diesem Rennen den Damenpreis.
30. Juni	Automobilslalom des AC-Nittenau Zweiter Platz für Helmut Eckl, dritter Platz für Achim Kadur
5. August	Einsatz beim 13. Kötztlinger Bürgerfest Traditionsgemäß ist auch in diesem Jahr der ACK mit der Organisation des Imbiss-Standes im Rahmen dieses Festes betraut.

1990	
5. August	Automobilslalom MSC-Freyung Helmut Eckl sichert sich den Klassensieg. 3. Platz für Achim Kadur.
19. August	1. clubinternes Radrennen Heinz Feldmeier, Reinhard Fischer und Martin Seiderer organisieren diese erste Radsportveranstaltung, die mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Beisammensein in der Ausstellungshalle des 1. Vorsitzenden Heini Huber beendet wird.
23. September	Marathonrallye München – Marakesch Zusammen mit weiteren 130 Teilnehmern wagt Heinz Plötz zusammen mit Beifahrer Otto Wagner den Start zu dieser Marathonveranstaltung. Nach mehr als 3000 Kilometern durch Wüste und ausgetrocknete Flußtäler war am Ziel in Marakesch die Sensation perfekt. Clubmitglied Heinz Plötz mit seinem Suzuki konnte viele Sonderprüfungen für sich entscheiden und ist Gesamtsieger dieser Abenteuer rallye. Nach fast 3 Wochen distanzieren sie die Konkurrenz in allen Klassen.
1. Oktober	Automobilslalom Tirschenreuth Erste Erfolge mit dem clubeigenen Wettbewerbsfahrzeug. Achim Kadur holt sich den Gesamtsieg in der Gruppe G und den Klassensieg, während Helmut Eckl den zweiten und Andreas Sand den vierten Platz belegen konnten.
5. Oktober	ACK-Ausflug Die Motorsportfans des Clubs besuchen in Grundau bei Frankfurt die Formular-Rallye 1990
19. - 21. Oktober	Internationale 3-Städte-Rallye Herbert Pongratz wiederum stellv. Rallyeleiter. Die ACK-Mitglieder übernehmen die Ausrichtung von zwei Wertungsprüfungen in Zell bei Roding.
11. November	Orientierungsfahrt Nach zehnjähriger Pause führte der AC wieder eine Orientierungsfahrt durch, die von Sportleiter Helmut Huber organisiert wurde. 12 AC-Teams beteiligten sich daran. Sieger wurden Helmut Eckl / Gerhard Zistler
24. November	Jahresschlußfeier im Clublokal Die letzten Stühle mußten im Clublokal herangeschafft werden, um allen Anwesenden der Jahresschlußfeier einen Sitzplatz bieten zu können. Unter den zahlreichen Clubmitgliedern konnte 1. Vorsitzender Heini Huber auch 1. Bürgermeister Theo Zellner und Syndikus Hans Wolfgang Dittrich begrüßen. Nach dem Rückblick auf 10 Veranstaltungen in diesem Vereinsjahr bedankt sich der Vorsitzende im Namen des Clubs bei Herbert Huber, Helmut Eckl und Herbert Mühlbauer für ihre engagierte Mitarbeit mit dem AC-Ehrenkrug. Mit einem Geschenk bedankt sich der Club beim Hauptsponsor der Slalomtruppe Peter Weber. Stellv. Vorsitzender Hans Taurig überreicht an Heini Huber die Ewald-Groth-Medaille in Gold. Der 1. Vorsitzende überreicht an Dieter Schmidt und Karl Rückl diese Auszeichnung in Silber, während Stefan Wiesmeier mit der Ewald-Groth-Medaille in Bronze geehrt wird.

1990

8. Dezember

Siegerehrung Städte-Slalom-Pokal

Kötztinger Slalom-Fahrer im Städte-Pokal mit vorne dabei. Seit gut 15 Jahren beteiligen sich Mitglieder des ADAC-Ortsclubs am Städte-Slalom-Pokal. Seit 1972 ist der AC-Nittenau für die Auswertung federführend und richtet auch in diesem Jahr die Siegerehrung aus. In keinem der zurückliegenden 15 Jahre war dabei der AC-Kötzting so erfolgreich wie in diesem Jahr. Unter 670 Startern während dieser Meisterschaft, erreicht Helmut Eckl in der Gesamtwertung den 5. Platz während sich Achim Kadur mit einem 10. und Herbert Mühlbauer mit einem 17. Platz in die Pokalränge einreihen konnten. Andrea Zistler konnte mit einem 2. Rang in der Damenwertung ihren bisher größten Motorsporterfolg feiern.

1991

12. Januar	Schnauferlball des ACK in der Städtischen Turn- und Festhalle Rund 300 Besucher waren in der Kötztlinger Narrenhochburg begeistert vom Sound Sextett. Wahr es im Vorjahr die Böbracher Tanzgarde, so sorgten in diesem Jahr die Mitglieder des ACK für eine Showeinlage. In einer glanzvollen Einlage imitierten und parodierten sie die Schlagerstars aus der Hitparade des Jahres 1990.												
2. März	Bayerwald Rallye des MSC Hohenwarth Der Kötztlinger Automobilsportclub leistet Nachbarschaftshilfe und richtet 3 Sonderprüfungen in der Nähe von Pemfling aus.												
22. März	Generalversammlung mit Neuwahlen im Clublokal Rund 50 von insgesamt 260 Mitgliedern haben sich im Clublokal eingefunden. Bürgermeister Zellner wollte durch seinen Besuch dokumentieren, dass die AC-Mitglieder und vor allem jene die aktiven Motorsport betreiben, in ihm als Bürgermeister und stellv. Landrat, einen Freund ihrer motorsportlichen Absichten haben. Der, seit Gründung des AC-Kötzing an der Spitze stehende Vorsitzende des Vereins, wurde bei der Generalversammlung erneut in seiner Funktion bestätigt. Gemeinsam mit der, seit 16 Jahren in unveränderter Zusammensetzung amtierenden Vorstandschaft wird Huber den ADAC-Ortsclub in das 20. Jubiläumsjahr führen. Er betont in seinem Rückblick, dass sich der Club zwar, dem Zeitgeist entsprechend, in sportlicher Hinsicht freiwillig eine Selbstbeschränkung auferlegt habe, dennoch aber weiterhin die Interessen des Motorsport vertreten werde. Unter dem Wahlausschlußvorsitzenden Hans-Wolfgang Dittrich wurde folgende Vorstandschaft gewählt: <table> <tr> <td>Vorsitzender</td><td>Heini Huber</td></tr> <tr> <td>Vorsitzender</td><td>Hans Traurig</td></tr> <tr> <td>Schatzmeister</td><td>Herbert Pongratz</td></tr> <tr> <td>Schriftführer</td><td>Gerhard Kugler</td></tr> <tr> <td>Sportleiter</td><td>Helmut Huber</td></tr> <tr> <td>Verkehrsreferent</td><td>Dieter Schmidt</td></tr> </table> Als Beisitzer wurden gewählt: Hubert Paul, Martin Seiderer, Heinz Feldmeier, Walter Ziegler, Helmut Eckl und Achim Kadur. Die seit vielen Jahren als Rechnungsprüfer tätigen Peter Weber und Max Eiber wurden wiederum bestätigt.	Vorsitzender	Heini Huber	Vorsitzender	Hans Traurig	Schatzmeister	Herbert Pongratz	Schriftführer	Gerhard Kugler	Sportleiter	Helmut Huber	Verkehrsreferent	Dieter Schmidt
Vorsitzender	Heini Huber												
Vorsitzender	Hans Traurig												
Schatzmeister	Herbert Pongratz												
Schriftführer	Gerhard Kugler												
Sportleiter	Helmut Huber												
Verkehrsreferent	Dieter Schmidt												
28. April	Int. ADAC Flugplatzslalom und 19. Automobilslalom des ACK Der 19. Automobilslalom des ADAC-Ortsclubs auf dem Flugplatzgelände in Arnbruck hielt in allen Punkten was sich Veranstalter und Teilnehmer davon versprochen. Dies sowohl in organisatorischer als auch in sportlicher und zahlenmäßiger Hinsicht. Wiederum, wie im Vorjahr, auch als internationaler Slalom ausgeschrieben und mit mehreren Prädikaten bedacht, beteiligten sich bei der Internationalen Wertung 19 und beim nationalen Slalom immerhin 67 Fahrer, womit man mit 86 Teilnehmern auf die gleiche Starterzahl wie im Vorjahr kam. Gesamtsieger des internationalen Laufs wurde Robert Beimel aus Ebermannstadt auf einem Opel Kadett GTE der den Siegerpokal von Schötz Sportpokale erhielt. Der Nationale wurde wiederum für den 19-Städte-Slalom-Pokal gewertet. Gesamtsieger und Gewinner des Preises der Stadt Kötzing wurde Karl Bock vom AC Nittenau. Schnellste Dame war Heike Wurdak vom MSC Abtsgmünd.												

1991

9. Juni	Automobilslalom AC Waldershof Achim Kadur und Herbert Mühlbauer holten bei dieser Veranstaltung mit dem Club-Corsa einen 1. bzw. 3. Platz, während Andrea Zistler diesmal mit einem 8. Platz vorlieb nehmen mußte.
23. Juni	Automobilslalom AC Nittenau Hervorragende Platzierung für die Kötztinger Fahrer in der Klasse G5. Klassensieger Achim Kadur, 2. Platz Herbert Mühlbauer und 3. Platz für Andrea Zistler. 2. Platz in der Mannschaftswertung für den ACK.
1. September	Automobilslalom MSC Laabertal Klassensieg für Achim Kadur und ein 6. Platz für Andrea Zistler, die sich diesmal sogar vor den Clubkameraden Herbert Mühlbauer (7. Platz) setzen konnte.
8. September	ACK-Ausflugsfahrt nach Grundautal Der Ortsclub besucht die Formula-Rallye-Germany bei der sich die Rallye-Weltelite und die Spitzenfahrer der Deutschen Rallyemeisterschaft im direkten Vergleich messen.
27. September	Monatsversammlung im Clublokal Verkehrsreferent Dieter Schmidt informiert über das neue Verkehrskonzept der Stadt Kötzing. Der ADAC-Ortsclub unterstützt die Pläne der Kommune.
11. Oktober	Abenteuer-Rallye München - Marakesch Nach ihrem Gesamtsieg bei dieser Veranstaltung im Jahre 1990 gingen Heinz Plötz und Otto Wagner unter 160 Teams als Mitfavoriten auf die 7.500 Kilometer lange Strecke. Bis zur vorletzten Etappen hatten sich Heinz Plötz und Otto Wagner auf den 2. Platz vorgearbeitet. Ihr Suzuki lief ganz passabel, die langjährige Off-Road Erfahrung der beiden Geländewagenexperten aus Kötzing hatte sich bezahlt gemacht. Auf schwierigen Gebirgspfaden wurde der Hohe Atlas in 2.900 Metern überquert, doch plötzlich quitierten die Blattfedern ihren Dienst und nur mit Mühe konnten sich die Kötztinger noch als 60. ins Ziel schleppen.
9. November	Jahresschlußfeier im Clublokal Die letzten Stühle mußten an diesem Samstag im Clublokal Tom's Löwenbräustüberl herangeschafft werden, um allen Mitgliedern und Gästen bei dieser Jahresschlußfeier einen Sitzplatz anbieten zu können. Für einen dementsprechenden Rahmen dieser Feier sorgten wieder Sektempfang, Kaltes Buffet und das Musik-Duo Wack Traurig und Max Zahorik. Für besondere Verdienste um den Motorsport überreicht der Clubvorsitzende Heini Huber die Ewald-Kroth-Medaille in Bronze an Andrea Zistler und Achim Kadur.
12. November	Monatsversammlung mit Ehrenmitglied Walter Röhl Interessant, ihm zuzuhören und seinen Motorsporterlebnissen zu lauschen, darüber waren sich die rund 50 anwesenden Clubmitglieder einig. Als Gäste war auch eine Abordnung des Motorsportclubs Susice (CZ) mit ihrem Vorsitzenden Dipl.Ing. Karel Achs an der Spitze zu diesem Treffen nach Kötzing gekommen. Vorsitzender Heini Huber überreicht an Karel Achs einen Freundschaftsteller. Im Gegenzug übergab der Vorsitzende des tschechischen Clubs ein Polster mit Abzeichen von Rallyes, die in den vergangenen Jahren in der Tschechoslowakei stattfanden. Gegen Mitternacht wurden die begeisterten Gäste verabschiedet.

1991

27. November	Ehrung der Sieger aus dem Jugend-Verkehrstag Im Rahmen der Verkehrserziehung an der Kötztlinger Hauptschule wurde vom 1. Vorsitzenden in der Karl Peter Obermaier Schule ein Verkehrsquizz durchgeführt. Die Sieger wurden vom ACK zu einem Pizza-Essen mit dem 2-fachen Rallye-Weltmeister Walter Röhrl ins Clublokal geladen. Nicht nur die Schüler, sondern auch Rektor Max Schneider, Konrektor Hermann Kumpfmüller und Verkehrslehrer Siegfried Trenner waren von diesem kurzweiligen Abend begeistert.
30. November	Gesamtsiegerehrung ADAC-Städte Slalom Pokal im Haus des Gastes Der ACK war in diesem Jahr federführend für diese Regional-Meisterschaft und richtet die Gesamtsiegerehrung aus. ADAC Vizepräsident Siegfried Steininger brachte in seinem Grußwort zum Ausdruck, dass er mit seiner Anwesenheit bei dieser Gesamtsiegerehrung keine protokollarische Pflicht erfülle, sondern, dass er es als dringend erforderlich halte, den Kötztlinger Automobilclub Dank und Anerkennung für die hervorragende Organisation und Ausrichtung, Namens des ADAC-Präsidiums, Dank zu sagen. Vize-Bürgermeister Wolfgang Ludwig würdigte diese Regionalmeisterschaft hinsichtlich der Verkehrserziehung für junge Autofahrer. Der ACK ist stolz darauf, daß sich unter den zwanzig Pokalgewinnern drei Mitglieder des Clubs platzieren konnten. Einen 6. Platz in der Gesamtwertung erreichte Achim Kadur, 12. wurde Herbert Mühlbauer und 17. Andrea Zistler, die sich zudem den 3. Platz in der Damenwertung sichern konnte.
21. Dezember	Weichenstellung für den ADAC-Städte Slalom Pokal 1992 Auf Einladung des ADAC-Ortsclubs Kötzing trafen sich die Vorsitzenden und Sportleiter der in diesem Jahr am Städte Slalom Pokal beteiligten Ortsclubs im Hotel zur Post zu einer Arbeitstagung. Neben der Bekanntgabe der Jahresabrechnung für 1991 galt es ferner, in dieser Zusammenkunft auch die Weichenstellung für die erneute Durchführung dieser Meisterschaft vorzunehmen. Insgesamt 16 Ortsclubs erklärten sich bereit mit einer Veranstaltung zur Slalom-Meisterschaft 1992 beizutragen.
22. Dezember	Überraschend verstarb im Alter von erst 28 Jahren unser Vereinswirt Piotr Idzikowski Bei der Beerdigung im Chamer Friedhof legte der Club am Grabe seines Mitglieds einen Kranz nieder.

1992

11. Januar

Schnauferlball in der Städt. Turn- und Festhalle

Rund 360 Besucher - die Turnhalle platzte aus allen Nähten. 'g'stockt voll', wie ein Besucher sagte, war die Städt. Turn- und Festhalle am Samstag beim Schnauferlball der ADAC-Ortsclubs, der mit seinem Ball in diesem Jahr mit der 20. Neuauflage ein kleines Jubiläum begehen konnte. In der wegen ihrer unnachahmlichen Atmosphäre beliebten Halle herrschte großartige Stimmung, für die das Sound-Sextett sorgte. Ein vergnüglicher Höhepunkte waren die Showeinlagen um Mitternacht, die wiederum von Mitgliedern des ADAC-Ortsclub besetzt wurden.

28. März

Generalversammlung im Clublokal

In seinem Jahresrückblick machte der 1. Vorsitzende Heini Huber die Aktivitäten des Clubs deutlich. Huber konnte es sich nicht verkneifen auf verschiedene Kampagnen gegen den Motorsport einzugehen. Bürgermeister Theo Zellner bescheinigt dem ADAC Ortsclub ein maßvolles Verhalten im Hinblick auf die Abhaltung von Motorsportveranstaltungen. Der Club leistet zudem einen wertvollen Beitrag für das Vereinsleben in der Stadt und sei im Besonderen auch in der Verkehrserziehung tätig. Martin Seiderer, der sich, so Clubvorsitzender Huber, stark für den ADAC-Ortsclub und dessen Ziele engagiere erhält die Ewald-Kroth-Medaille in Silber.

Nachdem die Satzung des ADAC auch einen Verkehrsbeauftragten vorsieht, über den insbesondere der Kontakt zum Verkehrsausschuß der Stadt gefördert werden soll, wurde für dieses Amt Dieter Schmidt vorgeschlagen. Dem Verkehrsreferenten wurde einmütig das Vertrauen ausgesprochen, da er in seiner bisherigen Funktion schon regelmäßig an den Sitzungen dieses Gremiums teilnahm.

12. April

ADAC Flugplatz Slalom Arnbruck

70 Starter folgten der Einladung des ACK zum nunmehr 20. Slaloms des Clubs.

8 Clubmitglieder starteten auf dem von OPEL-Weber gesponsorten, clubeigenen Corsa, wobei sich Helmut Eckl als 5. am Besten plazieren konnte. Norbert Sixt erreichte in der Klasse für verbesserte Fahrzeuge einen 3. Platz und fuhr somit in die Pokalränge. Gesamtsieger und Gewinner des Preises der Pfingsttrittstadt Kötzing wurde Reinhard Sulzinger aus Tittling auf Ford Escort RS.

21. Juni

Automobilslalom AMC Regen

Achim Kadur holte sich den Klassensieg während Herbert Mühlbauer sich einen 4. Platz sichern konnte.

14. November

Rallye Fränkische Schweiz

Zum ersten Mal brachte das Rallye-Team Helmut Eckl / Achim Kadur den Club-Corsa bei einer Rallye an den Start und feierten mit einem 4. Platz einen großartigen Einstand.

1992

28. November

20-Jahr Feier des ACK im Haus des Gastes

Die Feier stand unter dem Motto '20 Jahre für Verkehrssicherheit und Motorsport'

Wie der 1. Vorsitzende Heini Huber in seinem Referat zum Thema 'Auto und Straßenverkehr' feststellte, vergeht kaum ein Tag, an dem nicht in den Medien über den Straßenverkehr und die damit zusammenhängenden Probleme berichtet, geschimpft und gerügt wird. Alle reden dabei immer nur vom Auto, loben es, tadeln es, möchten mit seiner Hilfe alle Verkehrsprobleme lösen oder es, im Gegensatz dazu ganz abschaffen. Dabei wird oft völlig vergessen, daß die eigentliche Kernfrage nicht 'Auto' heiße sondern 'Mobilität'. Mobilität in der Praxis habe viele Ursachen und Verursacher so der Vorsitzende. Bürgermeister Theo Zellner, seit vielen Jahren Mitglied im ACK, brachte in seinem Grußwort zum Ausdruck, dass der ACK das Spannungsfeld zwischen ungezügelter Motorsportbegeisterung und zielorientierter Arbeit für die Erfordernisse des heutigen Straßenverkehrs hervorragend meistere und unterstreicht den festen Platz im Gesellschaftsleben den der Club seit langem erworben habe. Polizeihauptkommissar Seidl übermittelt seine Glückwünsche und überreicht als Geburtstagsgeschenk eine Kachel mit dem Hohheitszeichen der Bayer. Polizei. Im festlich geschmückten Saal waren rund 150 Besucher Gäste beim kalt/warmen Buffet während Hans Traurig mit seiner Kappelle diese Jubiläumsfeier umrahmte.